



10 Thermalhotels, aber auch Appartements und der Campingplatz nutzen das frisch entdeckte Thermalwasser und seine Wirkung in NATURns, dem Thermaldorf bei Meran

Erst auspowern, dann regenerieren: Das neue NATURnser Thermalwasser ist der Tipp für Aktive

Naturns im Südtiroler Vinschgau zieht Aktive an – so unterschiedlich die Ansprüche sein mögen: Genussradelnde, die auf breiten Wegen entlang der Etsch fahren, aber auch Rennrad-Fans, die über Serpentinaen und Pass-Straßen etwa aufs 2.757 m hohe Stilfser Joch treten. Wer Spaziergänge durch Apfelwiesen und Auen liebt oder auf halber Höhe auf den berühmten „Waalwegen“ unterhalb von Reinhold Messners Schloss Juval wandert, ist hier ebenso glücklich wie Gipfelstürmer, die es auf die 3000 Höhenmeter der Texelgruppe zieht. Als optimale Ergänzung besitzt Naturns seit Kurzem ein neu entdecktes Thermalwasser, dessen Wirksamkeit in Sachen Regeneration nachgewiesen wurde. Es sorgt für ein Gefühl der neuromuskulären Entspannung und schnellere Erholung nach intensiver körperlicher Aktivität oder nach Muskelermüdung. Sprich: Erst bewegen oder auspowern, dann von der Sportkleidung in Bikini oder Badehose und im Thermalwasser auftanken! Perfekt für alle Aktiven, die auch am nächsten Tag wieder leistungsfähig sein wollen. Zehn der bekannt komfortablen bis luxuriösen (Wellness-)Hotels der Region beziehen das Thermalwasser über ein Pipeline-System und inszenieren das kostbare Nass in Becken oder fantasievollen Treatments. Unzähligen weiteren Betrieben – bis hin zu Ferienwohnungen und Campingplatz steht das neue Thermalwasser über die soeben in modernem Design relaunchede Erlebnistherme NATURns zur Verfügung.

Kurztext: 1.430 Zeichen

Zwei Thermalwasser-Whirlpools, ein Kaltwasserbecken zur Erfrischung nach der Sauna und eine gold-glänzende Palme mit Wasser zerstäubenden Blättern, die das Thermalwasser zudem einatmen lassen, stehen hier allen Gästen und Einheimischen zur Verfügung. Das offiziell als Thermalwasser zertifizierte kostbare Nass aus dem NATURnser Sonnenberg, wirkungsvoll mineralisiert für eine intensive Regeneration und optimal für den gesamten Bewegungsapparat, ist zudem in den weithin bekannten Naturnser Top-Wellness-Häusern in Szene gesetzt: In unzähligen Becken in- wie outdoor, aber auch in SPA-Treatments – wie etwa der Thermal-Unterwassermassagen. Oder in Beautyanwendungen und Massagen mit Thermalwasser und Edelsteinen. Ideal zur ganzheitlichen

Stärkung ist die Kombination aus Wanderungen oder Biketouren in reiner NATURnser Höhenluft und Baden im Thermalwasser.

Die Kraft des Thermalwassers erwandern

Wasser spielt am Sonnenberg, der Bergflanke im Norden von Naturns, eine große Rolle. Kein Wunder, dass die Quelle des neuen Thermalwassers hier entdeckt wurde – etwas unterhalb von Schloss Juval, der Residenz des Extrembergsteigers Reinhold Messner mit dem „Messner Mountain Museum“, das als touristischer Magnet der Region dient. Rund ums Schloss schlängeln sich auf halber Höhe sogenannte „Waalwege“: historische Bewässerungssysteme, die Wasser aus den Bächen höher gelegener Täler ableiten und heute beim Wandern erfrischend begleiten. Es macht Spaß, die alten Waalerhütten und Waalerschellen zu entdecken, die den gleichmäßigen Fluss des Wassers im Waal kontrollieren. Dreht sich das Wasserrad, schlägt ein Hammer in regelmäßigen Abständen auf eine Schelle. Begleitet von lustigem Schellenklang führt die neu gestaltete „thermal.wasser.wanderung“ über einen der ältesten Waalwege des Tals zur Ur-Quelle Bad Kochenmoos. Da sprudelt das Wasser vergnügt in spektakulären Rinnen und kleinen Wasserfällen als Wanderbegleiter – nach Belieben unterbrochen durch heimischen Apfelsaft oder Wein in traditionellen Buschenschänken. Unterwegs wollen sogar Kakteen entdeckt werden. Und der Zielpunkt, die Ursprungsquelle Bad Kochenmoos zeigt als idyllisches Biotop mit Weinreben, Obstbäumen und einem Teich die Quelfassung des ursprünglichen „Bauernbadls“ aus dem 16. Jahrhundert. Gab es doch vom 16. bis ins 20. Jahrhundert schon einmal eine Heilwasser-Tradition in NATURns, die mit dem aktuellen Quellenfund wieder auflebt.

Auch Biker wissen die Regeneration durchs Thermalwasser zu schätzen

Doch nicht nur nach den Wander-Aktivitäten des Tages sorgt NATURns mit seinem jüngst zertifizierten Thermalwasser für die wirkungsvolle Entspannung der beanspruchten Muskeln: Auch Biker wissen diesen Effekt zu schätzen. Sie lieben NATURns nicht nur für den 86 km Vinschger Radweg vom Reschenpass nach Meran, einem höchst abwechslungsreichen Teilstück der Via Claudia Augusta. Sondern ebenso für die „Bike Highline Meran“. Diese Route verbindet die einzelnen Almen des Naturnser Nörderbergs miteinander und wird von Mountainbikern sehr geschätzt, wobei der Bike Shuttle oder die Seilbahn Aschbach bei Bedarf anstrengende Aufstiege oder Abfahrten abnehmen. Und nicht zuletzt heißt es für Rennrad-Fans nach schweißreibenden Serpentin-Fahrten: Raus aus dem Trikot und rein ins NATURnser Thermalwasser. Zum Eintauchen und erholt wieder Auftauchen!

Langtext: 4.815 Zeichen

Infos: Tourismusgenossenschaft Naturns, I-39025 Naturns Tel. +39 0473 666 077, www.naturns.it

Texte und Bilder zum Download unter www.pressegroup.com (Veröffentlichung gegen Belegexemplar)



Presse: Barbara Angerer-Winterstetter | pressegroup.com | Tel +49/89/418 518-91 | dialog@pressegroup.com

Bildcredit: (Links) DM Südtirol_Alex Moling, (Mitte und rechts) Hotel Feldhof